

Nachweis von *Gymnetron rotundicolle* (Gyllenhal, 1838) am Kaiserstuhl

Der Rüsselkäfer *Gymnetron rotundicolle* (Gyllenhal, 1838) mit östlichem Verbreitungsschwerpunkt (Osteuropa, Naher Osten, Zentralasien) wurde 2007 im Veneto für Italien erstmalig nachgewiesen (Caldara, 2008) und nachfolgend 2013 aus dem Tessin erstmals für die Schweiz gemeldet (Germann et al., 2013). Im selben Jahr wurde die Adventivart von mehreren Fundorten aus dem nördlichen Baden-Württemberg als Neufund in Deutschland gemeldet (Reibnitz, 2013). Das Auftreten dieses verhältnismäßig kleinen Curculioniden im südlichen Baden-Württemberg war insofern zu erwarten. Wir haben *G. rotundicolle* zunächst am 21.04.2019 an einem südexponierten Weinberg (Höhe 200 müNN) am Ortsausgang Ihringen (Kaiserstuhl, Landkreis Breisgau/Hochschwarzwald) in einem Exemplar (♀) von Vegetation geklopft. Weitere Exemplare (2 ♀, 1 ♂) wurden an derselben Stelle am 05.05.2019, ebenfalls durch Klopfen bzw. in einem Exemplar von der Futterpflanze erbeutet (Ehrenpreis-Gewächs, eine nähere Bestimmung wurde nicht vorgenommen). Es ist also davon auszugehen, dass sich die Art zumindest in Baden-Württemberg etabliert hat und möglicherweise bereits weiträumig in Ausbreitung begriffen ist. Bei Verwendung der Bestimmungsschlüssel im Standardwerk „Die Rüsselkäfer Baden-Württembergs“ (Rheinheimer & Hassler, 2010) kommt man wegen des Neuauftretens der Art nicht zum Ziel, auch im „Freude, Harde, Lohse“ fehlt die Art, da sie ursprünglich nicht der mitteleuropäischen Fauna zugehörig war. Mit der Online-Bestimmungstabelle für die Gattung *Gymnetron* Schönherr, 1825 von Lompe (2019) hingegen ist die sichere Bestimmung an Hand äußerlicher Merkmale gut möglich. Die Größe unserer Tiere beträgt, gemessen vom Vorderrand der Augen bis zum Ende der Flügeldecken ca. 1,7 mm, die Färbung in beiden Geschlechtern scheint charakteristisch und entspricht der Abbildung in Reibnitz (2013). Als Ergänzung zur Bestimmung dieser in Deutschland offenbar immer noch wenig bekannten Art zeigen wir hier den Bau des männlichen und weiblichen Genitals (Abb. 1). Hierbei fällt auf, dass anders als in der Zeichnung bei Caldara (2008b:p92 Fig. 74) insbesondere der sichelförmige Teil der Spermatheca bei dem Tier aus dem Kaiserstuhl offenbar nicht viertelkreis- sondern fast halbkreisförmig geschwungen ist.

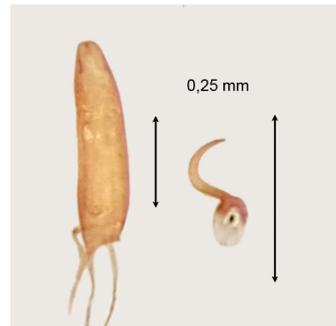


Abb. 1: Aedeagus (40x, CNH-19636) und Spermatheca (70x, CNH-19637) von *Gymnetron rotundicolle*.

Literatur

- Caldara, R. (2008): Quattro specie di Curculionidae nuove per la fauna italiana (Coleoptera). Bollettino della Società entomologica italiana 140: 185–188.
- Caldara, R. (2008b): Revisione delle specie paleartiche del genere *Gymnetron* (Insecta, Coleoptera: Curculionidae) Aldrovandia 4: 27–103
- Germann, Ch., Trivellone, V., Pollini Paltrinieri, L. & Moretti, M. (2013): First record of the adventive weevil *Gymnetron rotundicolle* Gyllenhal, 1838 from Switzerland (Coleoptera, Curculionidae). – Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 86: 1–5.
- Lompe, A (2019). Käfer Europas. <http://coleonet.de/coleo/texte/gymnetron.htm> [31.10.2017 (letzte Änderung), 26.05.2019 (zuletzt besucht)]
- Reibnitz, J. (2013): *Gymnetron rotundicolle* (Gyllenhal, 1838), ein neuer Rüsselkäfer für Deutschland. – Mitteilungen des entomologischen Vereins Stuttgart 48: 101
- Rheinheimer, J. & Hassler, M. (2010): Die Rüsselkäfer Baden-Württembergs. Verlag Regionalkultur

Oliver Nolte¹ und Heike Haag, ¹Reichenaustrasse 6, 78467 Konstanz, E-Mail: oliver_nolte1965@yahoo.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [54_1_2019](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen 40](#)